



**Programm
Weiterführende Schulen**

2023/2024

MONHEIMER
KULTURWERKE

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	3
Programm Weiterführende Schule	4
Mehrwerk Kulturvermittlung	14
Kosten, Anmeldung und Ansprechpersonen	15

Impressum

Herausgeberin

Monheimer Kulturwerke GmbH
Intendant und Geschäftsführer
Martin Witkowski
Am Kieswerk 4
40789 Monheim am Rhein
www.monheimer-kulturwerke.de

Fotos Das Bildmaterial wurde von den Gastbühnen, Agenturen sowie von Künstlerinnen und Künstlern zur Verfügung gestellt, Titelmotiv: Tobias Ufer
Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

Gestaltung Andrea Carolina Stützel

© Copyright 2023 Monheim am Rhein

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Monheimer Kulturwerke GmbH. Weitere Informationen erhalten Sie im Kultur- und Tourismuscenter oder online unter www.monheimer-kulturwerke.de

Stand Mai 2023

Begrüßung

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

gerade in Zeiten, in denen Jugendliche sich immer mehr einigeln und ihre Zeit vor Computern, Smartphones und Konsolen verbringen, kann der gemeinsame Theaterbesuch wieder ein echtes Erlebnis sein. Schon alleine das Gefühl, diesen einzigartigen Live-Moment mit anderen zu teilen ist besonders. Zudem achten wir bei unserer Auswahl der gezeigten Stücke auf die inhaltliche Relevanz, die manchmal zum schulischen Kontext passt, manchmal aber auch einfach nur die Lebensrealität unseres jugendlichen Publikums spiegelt oder auch gesellschaftliche Strömungen aufgreift.

Mit dem vorliegenden Heft möchten wir Sie über unser Programm für weiterführende Schulen informieren und Sie dazu animieren, gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern Kultur zu erleben. Im Vergleich zu den letzten Spielzeiten haben wir unser Angebot erweitert um den Schulen eine noch größere Kulturvielfalt bieten zu können. Zusätzlich zu den Schulvorstellungen, die so terminiert sind, dass Sie sie während der Unterrichtszeit besuchen können, möchten wir Sie und Ihre Klassen und Kurse auch zu ausgewählten Theater- und Klassik-Veranstaltungen am Abend und am Wochenende einladen.

Herzliche Grüße!

Nadine Schüller

Dramaturgie | Theater, Familien- & Bildungsprogramm

Die Monheimer
Kulturwerke GmbH
ist eine Tochtergesellschaft
der Stadt Monheim am Rhein



Programm für weiterführende Schulen



Slow Motion Roller Coaster

Eine Bühnenparty über sowas wie den Sinn des Lebens

Dienstag, 24.10.2023, 9.30 und 11.30 Uhr
Sporthalle OHG

12+

Sieben Leute treffen sich auf der Bühne. Los geht's: Immer performen, immer gute Laune. Die Welt entdecken, die schnell ist und laut, aufregend und unterhaltsam. Alle zusammen sind sie auf der Suche nach dem Kick und strampeln sich ab bis zur Erschöpfung. Stop! Vielleicht mal Luft holen?

Slow Motion - Roller Coaster ist eine inszenierte Atempause zwischen Zeitlupe und Achterbahn, eine höchst physische und unterhaltsame Einladung ans Publikum, Halt zu machen und sich von der ständigen Aufregung, dem Leistungsdruck und vermeintlichen Normen loszusagen.

„...wahrlich fulminante Inszenierung... So leicht, so beiläufig und zugleich höchst unterhaltsam sieht man die Frage nach der großen Show des Lebens im Theater nicht wirklich oft verhandelt.“ FAZ

Workshopangebot in Kooperation mit dem Ulla-Hahn-Haus,
weitere Informationen unter
www.monheim.de/kultur-bildung/ulla-hahn-haus



Theaterhaus Ensemble Frankfurt

Vorstellungsdauer: 50 Minuten | Einlass kurz vor Beginn



© Jan Bosch

Der gute Mensch von Sezuan

Von Bertolt Brecht - Mitarbeit: Ruth Berlau & Margarete Steffin
Musik von Paul Dessau in einer Bearbeitung von Alex Röser Vaticché.

Samstag, 28.10.2023 | 19.30 Uhr
Aula am Berliner Ring

14+

Bertolt Brechts 1943 mitten im Zweiten Weltkrieg uraufgeführte Parabel stellt die Frage, ob ein guter Mensch im kapitalistischen Wirtschaftssystem überleben kann? Drei Götter begeben sich auf die Suche nach guten Menschen in der Provinz Sezuan. Sie treffen dabei auf die arme Sexarbeiterin Shen Te, die die drei bei sich aufnimmt. Dafür erhält Shen Te viel Geld von den Göttern und wird Besitzerin eines Tabakladens. Dieses Startkapital reduziert sich aber zusehends, da ständig Menschen mit der Bitte um Unterstützung zu ihr kommen. Nur durch die Verkleidung als ihr angeblicher Vetter, den skrupellosen Fabrikanten Shui Ta, weiß Shen Te sich davor zu schützen, wenn sie zwischen Menschlichkeit und Wirtschaftlichkeit entscheiden muss.

Am Ende zieht das Versteckspiel eine Verkettung von Ereignissen nach sich, die die Götter wieder auf den Plan ruft. Muss am Ende der Anspruch der Götter, „gut zu sein und doch zu leben“ scheitern?

Hessisches Landestheater Marburg

Vorstellungsdauer: 150 Minuten (inklusive Pause)
Einlass: 18.30 Uhr | Einführungsgespräch um 19 Uhr im Saal



© Wilfried Lind

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn und Felix Klieser

„Born for Horn“

Freitag, 3.11.2023 | 20 Uhr
Aula am Berliner Ring

14+

Ein explosiver Beethoven, ein altersweiser Haydn und Hornkonzerte von Mozart und Richard Strauss zum Niederknien – allesamt Klassiker, die es immer wieder neu zu entdecken gilt. Insbesondere, wenn das Württembergische Kammerorchester Heilbronn, ein auf höchstem Niveau musizierendes Ensemble, die Interpretation vorgibt. Es verfügt gleichermaßen über die Fähigkeit, orchestrale Klangpracht zu entfalten, als auch die kammermusikalischen Tugenden des aufeinander Eingehens und gegenseitigen Zuhörens. Gastdirigent des Abends ist der Litauer Vilmantas Kaliunas, als Solisten haben sie Felix Klieser dabei, der als einer der besten Hornisten weltweit gilt. Sein Instrument beherrscht er virtuos – und das mit den Füßen. Klieser wurde ohne Arme geboren. Mit Hilfe eines Instrumentenbauers kann er die Ventile seines Horns mit den Zehen bedienen. Das Geheimnis des Hornspiels liegt ohnehin in den Lippen. In den sozialen Medien lässt Klieser sein Publikum gerne an seinem Künstleralltag teilhaben und auch bei Konzerten hinter die Kulissen blicken, wobei sein Horn „Alex“ dort auch ein Eigenleben führt.

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

Vorstellungsdauer: ca. 95 Minuten (inklusive Pause)
Einlass: 19 Uhr

Kit Armstrong und Ulla Hahn

„Die Klavierlehrerin und der Weiße Arm“

Freitag, 24.11.2023 | 20 Uhr
Aula am Berliner Ring

14+

Die Schriftstellerin Ulla Hahn zählt zu den bedeutendsten deutschen Lyrikerinnen und Autorinnen der Gegenwart. Die kürzlich mit der Plakette der Freien Akademie der Künste Hamburg ausgezeichnete Literatin steht damit in einer Reihe mit Persönlichkeiten wie Thomas Mann oder Günter Grass. Gleichwohl bleibt die in Monheim am Rhein aufgewachsene Wahl-Hamburgerin weiterhin neugierig auf Sprache und die Möglichkeiten, damit zu arbeiten. Mehrfach zuvor hat sie in Projekten ihr exzellentes Gefühl für die Verbindung zwischen Sprache und Musik bewiesen. Ihre Partituren sind die Rhythmen und die Melodien der Wörter; ihre Stimme ist ihr Instrument. Mit dem jungen US-amerikanischen Pianisten Kit Armstrong hat Ulla Hahn einen kongenialen Kunstpartner gefunden, dessen außerordentliche künstlerische Karriere auf einer vielfachen Begabung basiert: Armstrong ist Pianist, Komponist, Philosoph, Diplom-Mathematiker – ein tief sinniger Denker auf vielen Ebenen. Die Klavierlegende Alfred Brendel sagte über Armstrong, dass er die größte musikalische Begabung sei, der er in seinem ganzen Leben begegnet ist.

Mehrfach hat Kit Armstrong bereits mit Ulla Hahn konzertiert und auch deren Texte vertont. Dabei stellte er fest, dass er sich vollständig mit Hahns lyrischem Ich identifizieren konnte. Inspiration genug also für ein Konzert, in dem Literatur und Musik organisch ineinander greifen. Zwischen den Klavierstücken liest Ulla Hahn aus ihrer szenischen Erzählung „Die Klavierlehrerin und der Weiße Arm“

Kit Armstrong und Ulla Hahn

Vorstellungsdauer: ca. 120 Minuten (inklusive Pause)

Einlass: 19 Uhr



© Dita Vollmann



© M. Lontzek

Rico, Oskar und die Tieferschatten

Schauspiel nach dem Roman von Andreas Steinhöfel

Mittwoch, 31.1.2024 | 9 und 11 Uhr
Volkshochschule

10+

Rico ist elf, tiefbegabt und geht zur Förderschule. Viele Freunde hat er nicht, aber in seinem Wohnhaus kennen ihn alle. Rico liebt es, Dingen auf die Spur zu gehen. Leider kann er sich schlecht Sachen merken. Da lernt er Oskar kennen. Oskar ist das Gegenteil von Rico, er ist nämlich hochbegabt. Eines haben die beiden jedoch gemeinsam: Sie stellen gerne detektivische Ermittlungen an. Denn seit einigen Wochen entführt Mister2000 Kinder in der Stadt und lässt sie für 2000 Euro Lösegeld wieder frei. Rico und Oskar wollen beide dem Entführer auf die Schliche kommen, doch plötzlich ist Oskar weg. Rico nimmt all seinen Mut zusammen, um seinen Freund zu finden.

Workshopangebot in Kooperation mit dem Ulla-Hahn-Haus,
weitere Informationen unter
www.monheim.de/kultur-bildung/ulla-hahn-haus



Landestheater Detmold

Vorstellungsdauer: 70 Minuten
Einlass kurz vor Beginn



© Peter B. Kossak



© Nick Butzmann

Gewandhauschor Leipzig und Tobias Berndt

„Winterreise“

Samstag, 2.3.2024 | 20 Uhr
Friedenskirche Baumberg

14+

Mit der 1827 komponierten „Winterreise“ hat Franz Schubert einen der wegweisenden Liedzyklen der Musikgeschichte komponiert. Die Lieder sprechen die Zuhörerinnen und Zuhörer emotional unmittelbar an. Insgesamt werden die Gedichte nahezu ausnahmslos aus der Perspektive eines lyrischen Ichs erzählt, das von seinen Hoffnungen, Enttäuschungen, seinem Kummer, seinen Zweifeln, Freuden und Sehnsüchten erzählt. Die Vielschichtigkeit der Perspektiven ist auch der Anlass für die an diesem Abend aufgeführte Fassung: Der Chor ersetzt oder verdrängt den Solisten nicht, sondern er wird dem lyrischen Ich zur Seite gestellt. Die Fassung greift so gut wie nie in das musikalische Material ein, sondern der Chor übernimmt Teile der Begleitung. Bariton Tobias Berndt schlüpft in die Rolle des von der Geliebten verlassenem Wanderers, der alles hinter sich lässt und noch nachts in die unwirkliche winterliche Landschaft aufbricht. Ihm zur Seite steht mit dem Gewandhauschor Leipzig ein Ensemble, das bereits im Frühjahr 2022 in Monheim am Rhein gastierte. Das Konzert steht unter der Leitung von Gregor Meyer, der auch die Bearbeitung der „Winterreise“ beisteuerte.

Gewandhauschor Leipzig und Tobias Berndt

Vorstellungsdauer: ca. 75 Minuten, keine Pause
Einlass: 19 Uhr



33 Frauen

Fem-Fame-Night von Manuel Moser und Sibel Polat

Mittwoch, 20.3.2024, 10 Uhr
Aula am Berliner Ring

14+

Die Welt ist voll mit Knaller-Frauen. Schon immer gewesen. Sie rocken Politik, Kunst und Wissenschaft. Und ihr Privatleben? Das managen sie selbstverständlich auch noch nebenbei. Im Rampenlicht stehen meistens jedoch die ihre Eier schaukelnden Kollegen.

Schauspielerin Kübra Sekin hat die Schnauze voll und räumt die Bühne frei für 33 besondere Frauen. Frauen, die die Welt verändert haben und Frauen, die daran arbeiten, die Welt zu verändern. Sekin stellt sie und ihre Themen vor, lädt sie ein auf der Studio-Couch Platz zu nehmen und sorgt dafür, dass sie (endlich) den Fame bekommen, der ihnen zusteht.

Jay Leno, Larry King, David Lettermann, Conan O'Brien, Jimmy Fallon? Männer macht Platz für die Host des Jahrhunderts: Kübra Sekin. Endlich kommen die wichtigen Themen auf den Tisch eines Formats, das so late at night ist, dass es auch mal Vormittags stattfindet. Polemische Fem-Power mit Menstruationshintergrund.

c.t.201

Vorstellungsdauer: 80 Minuten
Einlass kurz vor Beginn



Emilia Galotti@WhiteBoxX

nach Gotthold Ephraim Lessing

Freitag, 12.4.2024 | 20 Uhr
Friedenskirche Baumberg

15+

Das bürgerliche Trauerspiel „Emilia Galotti“ von Gotthold Ephraim Lessing zählt zu den bekanntesten Werken der deutschen Literatur. Im Zentrum steht eine junge Frau, die in einer Welt lebt, in der alle ihre Rolle standesgemäß spielen, ohne dabei Werte verinnerlicht zu haben.

Ihre Rolle als tugendhaftes Mädchen hat Emilia Galotti verinnerlicht. Sie tut, was ihre Eltern sagen. Doch als Prinz Gonzaga der Frau begegnet, wird die moralische Standhaftigkeit der Familie Galotti auf die Probe gestellt, denn der Prinz begehrt Emilia. Der Kammerherr des Prinzen organisiert einen Überfall auf Emilia und ihren Verlobten, der dabei tödlich verletzt wird. Emilia hingegen wird auf das Lustschloss des Prinzen gebracht.

Workshopangebot in Kooperation mit dem Ulla-Hahn-Haus,
weitere Informationen unter
www.monheim.de/kultur-bildung/ulla-hahn-haus



Rheinisches Landestheater Neuss

Einlass kurz vor Beginn

Mehrwerk

Die Kulturvermittlung der Monheimer Kulturwerke

Mehrwerk – das bedeutet für uns: all unseren Gästen Räume für Dialog und intensive Kulturerfahrung zu bieten und auch die Allerjüngsten als Publikum von heute und nicht erst von morgen zu sehen. Immer wieder neue Wege gestalten, auf denen Menschen und Kultur zusammenkommen können, gehört zum vermittlerischen Grundverständnis der Monheimer Kulturwerke.

Auch in der Saison 2023/2024 werden wir in diesem Sinne auf der einen Seite Bewährtes anbieten und auf der anderen Seite auf aktuelle Situationen reagieren: Zur Vorbereitung des Besuches einer Veranstaltung bieten wir weiterhin Konzert- und Theatereinführungen an, aber auch Workshops zu diversen Themen und für verschiedenste Zielgruppen sowie Materialmappen für die Kitas und Schulen, um vor oder nachbereitend in das Thema der Veranstaltung einzusteigen. Auch in der Spielzeit 2023/2024 bieten wir in Kooperation mit dem Ulla-Hahn-Haus Vor- oder Nachbereitungsworkshops zu ausgewählten Produktionen an.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Aktivitäten mit den städtischen Kultureinrichtungen der Stadt Monheim am Rhein, wie unter anderem die Initiative, Angebote für die Senioreneinrichtungen zu entwickeln. Fühlen Sie sich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen, wenn Sie zu Angeboten Wünsche und Anregungen haben, sowohl als Privatperson als auch als Institution.

Informationen zu unserem Vermittlungsangebot finden Sie unter dem Stichwort „Mehrwerk“ unter www.monheimer-kulturwerke.de.

Kontakt Kita- und Schulprogramm

Anmeldung Theaterbesuch

Nadine Schüller

Dramaturgie | Theater, Familien- & Bildungsprogramm

+49 2173 951-5848

nschueller@monheimer-kulturwerke.de

Kosten und Anmeldung

Für Kitas und Schulen ist der Besuch von Vorstellungen im Kita- und Schulprogramm kostenlos, allerdings nur nach vorheriger verbindlicher Anmeldung möglich. Bei Nichterscheinen oder falls eine Reservierung weniger als vier Wochen vor der Vorstellung abgesagt wird, stellen wir einen Betrag in Höhe des regulären Ticketpreises in Rechnung. Hinweis: Diese Stornokosten entfallen für die Anmeldungen und Vorstellungen, die aufgrund von Pandemie-Restriktionen nicht wahrgenommen werden können.

Anmeldungen sind telefonisch, per E-Mail oder über die jeweilige Veranstaltungsseite unter www.monheimer-kulturwerke.de möglich.

Bitte geben Sie immer folgende Daten an:

- Name der Ansprechperson
- Name und Adresse Ihrer Institution
- Telefonnummer, unter der Sie für Rückfragen erreichbar sind
- Titel, Datum und Uhrzeit der gewünschten Vorstellung
- Genaue Anzahl der benötigten Plätze

Nach der Anmeldung und bei entsprechender Verfügbarkeit erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, die als Eintrittskarte gilt.

Shuttle-Service

Falls Sie nicht wissen, wie Sie mit Ihrer Klasse oder Gruppe zum Veranstaltungsort kommen sollen, bieten wir in Zusammenarbeit mit den BSM (Bahnen der Stadt Monheim) einen kostenlosen Shuttle-Service zu unseren Veranstaltungen an.

Kultur- und Tourismuscenter

Ingeborg-Friebe-Platz 19

40789 Monheim am Rhein

Telefon: +49 2173 276-444

Fax: +49 2173 276-389

info@monheimer-kulturwerke.de

www.monheimer-kulturwerke.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr

Samstag 10 bis 18 Uhr

